

Maschinenring

Zeitung

Neuigkeiten für Mitglieder und Freunde
des Maschinenrings Wies



**Die Profis
vom
Land**

Wort des Obmannes



Liebe Maschinenringmitglieder!

Eine Zeitung dient in erster Linie dazu, Informationen an Interessierte zu vermitteln. So nutze ich mit meinen Vorworten die Gelegenheit, aktuelle Themen aufzugreifen und diese näher zu erläutern, wofür sich in den redaktionellen Teilen wenig Platz bietet.

Dieses Mal möchte ich auf zwei Jahre Maschinenringbüro in Pöfing-Brunn zurückblicken. Die Entscheidung seinerzeit mit dem Büro von Wies nach Pöfing-Brunn zu übersiedeln, war eine nicht ganz so einfache und vielleicht auch nicht ganz unumstritten. Dennoch war es guter Schritt, den keiner je bereut hat. Wir liegen somit direkt an einer Hauptverkehrsstraße, sind gut sichtbar und für jedermann erreichbar. Durch die gute Entwicklung unseres Maschinenringes steigt auch unser Platzbedarf im Büro stetig. Wir haben mit unserem Mitmieter auf diesem Standort ein gutes Übereinkom-

men, so haben wir bereits vor einiger Zeit Teile seines Mitbereiches in Anspruch gestellt. Da sich auch sein Tätigkeitsfeld zu seinen Gunsten entwickelt, wird eine gemeinsame Nutzung immer schwieriger, wodurch Entscheidungen anstanden.

In weitblickender Vorausschau haben die Verantwortlichen des Maschinenringes vor Abschluss des Mietvertrages im Jahr 2017 für den Bürostandort auch ein Vorkaufsrecht für dieses Objekt mit den Eigentümern vereinbart, falls es erforderlich sein könnte und die Finanzgebarung dies zulassen würde.

Nun scheint dieser Punkt erreicht zu sein und der Vorstand des Maschinenringes hat sich in seiner letzten Sitzung am 16. Mai 2019 dafür ausgesprochen, das gesamte Gebäude zu erwerben, um auch weiterhin die wachsenden Erfordernisse unserer Arbeit erfüllen zu können. Dies ist zweifellos ein großer Schritt, aber unter den gegebenen Voraussetzungen unumgänglich und jedenfalls nachhaltig.

Als zweites möchte auf ein Phänomen dieses Frühlings eingehen. Nämlich auf einen Schädlingsbefall, der in den vergangenen Jahren keine Rolle gespielt hat, oder besser gesagt nicht aufgefallen ist. Es handelt sich dabei um die Jungpflanzverteilung durch Krähen. Wegen des regnerischen und kalten Wetters wurde die Entwicklung der Jungpflanzen auf den Feldern stark eingebremst. Diese langsame Entwicklung hat Schädlingen ihre Arbeit erleichtert und damit beträchtliche

Schäden in den Kulturen verursacht. Vereinzelt mussten Teilflächen von Äckern neu bestellt werden. Für manche Schädlinge gibt es in diesen Fällen keine Abhilfe, für Krähen schon!

So ist mit 31.03.2019 die Verordnung zum Abschuss von Krähen außer Kraft getreten, wodurch eine Bekämpfung dieser Rabenvögel durch die Jägerschaft nicht mehr möglich ist. Da das Jagdgesetz neben anderen Regelungen in erster Linie dem Schutz der landwirtschaftlichen Kulturen dienen soll, ist eine neuerliche Verordnung des Krähenabschlusses unerlässlich.

Dies ist aber nur möglich, wenn ein tatsächlicher Schaden nachzuweisen ist. Gibt es keine Schadensmeldungen an die verantwortlichen Stellen des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung, gibt offiziell keinen Schaden und damit keinen Handlungsbedarf durch den Gesetzgeber.

Genau aus diesem Grund sind die Leidtragenden, also die Bauern, aufgefordert diese Schadensmeldungen abzugeben, was in den letzten Jahren völlig vernachlässigt wurde!

Zur Meldung derartiger Schäden wurde von der Landwirtschaftskammer ein entsprechendes Formular erstellt und auch aufgelegt. Dieses Formular wurde uns zur Verfügung gestellt und liegt auch in unserem Büro auf.

Euer Obmann Johann Stiegelbauer

NEU!!! Dieselbestellung:

Anmeldungen für Dieselbestellungen sind jetzt laufend übers ganze Jahr im Maschinenring Büro unter Tel. 059 060 646 möglich!

Für Informationen zum Ablauf und Auslieferung stehen wir Ihnen gerne telefonisch zu Verfügung!



Impressum:

Maschinen- und Betriebshilfering Wies
Hauptstraße 100,
8544 Pöfing-Brunn
Telefon: 05 9060 646,
Fax: 05 9060 6946

Bürozeiten: Mo. - Do.: 7.00 - 15.00 Uhr
Fr.: 7.00 - 12.00 Uhr

E-Mail: wies@maschinenring.at • Für den Inhalt dieser Zeitung ist der MR Wies verantwortlich.

Layout: Werbeagentur Kosjak,
Pöfing-Brunn, www.werbung-kosjak.com

Druck: Simadruk Deutschlandsberg

Aus der Geschäftsstelle



Geschätzte Mitglieder!

Die Technik verändert sich im positiven Sinne fast im Minutentakt und auch der Maschinenring ist motiviert den Landwirten die neueste Technik anbieten zu können. Die Investitionskosten steigen durch diese Innovationen massiv. Dadurch sind Gemeinschaften eine ideale Lösung, um diese enorm hohen Investitionskosten ein wenig aufteilen und die Geräte einfach mehr auslasten zu können. Ich möchte jeden einzelnen Landwirt davon überzeugen

gen wie rentabel überbetriebliche Maschinengemeinschaften für jeden einzelnen Betrieb sind.

Ein Beispiel, das ich stolz verkünden möchte, ist, dass sich 4 Landwirte in den letzten Monaten gefunden haben und eine Traktorgemeinschaft über den Maschinenring gegründet haben. Der Traktor steht den 4 Landwirten zu Verfügung und ist zur Gänze ausgelastet. Dadurch ist auch die Wirtschaftlichkeit gegeben. Angeschafft wurde ein New Holland T6.180 mit voller Ausstattung inkl. RTK Lenksystem.

Dieses Beispiel sollte euch dazu animieren, euch Gedanken zu den verschiedensten Gemeinschaften zu machen oder vielleicht sogar auch eine zu gründen, um auf dem neuesten Stand der Technik zu bleiben und auch die Wirtschaftlichkeit zu verbessern. Im Projektmanagement versucht der Maschinenring in Sachen Landwirtschaft 4.0 durch verschiedenste Projekte, wie zum Beispiel Nährstoffmanagement, Energieeffizienz usw. eine Führungsrolle zu übernehmen.

Was bedeutet Nährstoffmanagement: Damit kennen Betriebe den Nährstoffgehalt ihres Wirtschaftsdüngers und den Bedarf ihres Bodens. 2016 & 2017 wurden bei 808 landwirtschaftlichen Betrieben 597 Wirtschaftsdünger- und 3.546 Bodenproben auf 5.692 Hektar georeferenziert gezogen und chemisch-physikalisch untersucht. Ich habe dieses Beispiel herausgesucht, um euch aufzuzeigen, dass der Maschinenring in Sachen Innovationen und Neuheiten Fachleute hat, die euch gerne jederzeit für Informationen zu Verfügung stehen.

Des Weiteren wünsche ich euch super Erträge für die bevorstehenden Ernten und ich hoffe, dass wir die Erntezeit gemeinsam wieder gut meistern. Auch wenn es manchmal stressig wird, versucht der Maschinenring alles so gut wie möglich abzuwickeln. Damit wir das wieder makellos schaffen, bitte ich euch jetzt schon um frühzeitige Anmeldungen für die Erntesaison 2019.

Euer Patrick

MR Service: Lieferscheine zeitgerecht abgeben

Leider kommt es immer wieder vor, dass Lieferscheine stark zeitverzögert und teilweise unleserlich in der MR Geschäftsstelle abgegeben werden. Daher bitten wir alle Dienstleister ihre Lieferscheine **so schnell wie möglich-leserlich ausgefüllt, vom Kunden unterschrieben an das MR Büro zu übermitteln.**

Herzlichen Dank im Voraus!
Eure Irene



Die erste Traktorgemeinschaft des Maschinenring Wies

“
Menschen sind definitiv das größte Kapital eines Unternehmens. Es macht keinen Unterschied, ob die Produkte, beispielsweise Autos oder Kosmetik sind. Ein Unternehmen ist nur so gut wie die Menschen, welche es hält.

Mary Kay Ash, 1918-2001,
amerikanische Unternehmerin und Gründerin von Mary Kay Cosmetics Inc.

”

Datenaktualisierung



Laufend ändern sich Betriebsführer, Kontonummer, Handynummer, E-Mail Adresse. Wir bitten Euch, solche Änderungen dem MR Büro bekanntzugeben. Oft werden Lieferscheine mit dem neuen Betriebsführer abgegeben, ohne dass wir etwas davon wissen. Vor allem die richtige E-Mail Adresse ist für die Zustellung der Rechnung auf elektronischen Weg wichtig.

Deshalb denkt bitte daran, sollte sich etwas geändert haben, einfach anrufen unter **059 060 646** oder an **wies@maschinenring.at** senden.



Sprechtage 2019 der SVB finden in der Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft in Deutschlandsberg und im Marktgemeindeamt Eibiswald jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr statt

Bezirkskammer:

12. Juli, 9. August,
13. September, 11. Oktober,
8. November, 13. Dezember

Marktgemeinde Eibiswald:

4. Juli, 01. August, 5. September,
3. Oktober, 7. November, 05. Dezember

Ausweispflicht bei der SVB: Bitte vergessen sie nicht zum Sprechtag einen Lichtbildausweis und alle für sie nötigen Unterlagen mitzunehmen.



Die Profis vom Land

Das war unsere Kräuterwanderung

Auch heuer fand wieder die Maschinenring-Kräuterwanderung unter der Leitung von unserem Pflanzenexperten Norbert Griebel statt.

Mit einer großen Teilnehmerzahl ging es am 07. Mai bei schönem Wetter dieses Jahr vom Wernersdorfer Dorfplatz weg zum Emmauswinzer-Rundwanderweg. Durch sein großes Interesse und Wissen über Pflanzen konnte uns Norbert alles über Herkunft, Namensgebung und Wirkung der verschiedensten

heimischen Heil-, aber auch Giftpflanzen erklären.

Einige genießbare Pflanzen wurden auch verkostet, wobei man sehen kann, dass es sehr viele essbare Pflanzen in unserer Region gibt. Ein großes Dankeschön nochmals an Norbert und an alle Teilnehmerinnen.



Sulmtalrunde gewinnt Maschinenring Walk 2019 „Walk4fun“

Mit einer Initiative des Gesundheitsfonds Steiermark, der SVB und des Gesundheitskompetenzrings startete am 20. Mai der virtuelle Walk rund um Österreich! Ausgestattet mit Schrittzählern werden die gegangenen Schritte von den 89 teilnehmenden Teams abends auf der Homepage www.walk4fun.at eingetragen und so eine virtuelle Strecke von 1728,9 km zurückgelegt. Mit der Teilnahme von zwei 4er-Teams konnte sich der Maschinenring Wies mit seiner Gruppe „Sulmtalrunde“ an die Spitze des „Walk4fun“ setzen!

Auch mit der zweiten Gruppe, den „Ladykracher“ konnte der fantastische 9ten Platz erreicht werden!

Wir vom Maschinenring Wies sind begeistert über so viel Engagement und bedanken uns für die geleisteten 3457,8 Kilometer und gratulieren der „Sulmtalrunde“ mit Steinbauer Johanna, Steinbauer Brigitte, Moser Dorothea und Patscher Christine zum 1. Platz sowie den „Ladykracher“ mit Legat Anna, Milhalm Lissi, Lipp Daniela und Strohmeier Sabine zum 9. Platz und wünschen ihnen weiterhin noch viel Erfolg.

Mahl- & Mischgemeinschaft



Liebe Mitglieder der Mahl- und Mischgemeinschaft!

Ich hoffe, ihr konntet die Frühjahrsfeldarbeiten gut erledigen und die Kulturen entwickeln sich gut.

Auch bei der Mahl- und Mischgemeinschaft läuft es dank des neuen Fahrerteams und den engagierten Team im Büro sehr gut. Ein herzlicher Dank dafür. Dennoch ist es notwendig ständig nach Verbesserungen zu streben und sich weiter zu entwickeln.

2 Dinge konnten im ersten Halbjahr bereits umgesetzt werden:

- Die Internetseite www.mischwagen.at wurde überarbeitet und man kann nun schon Tage im Voraus sehen, wo der Mischwagen unterwegs ist. Bitte nützen sie dies und melden sie sich an, wenn der Mischwagen in ihrer Nähe ist, um leere Kilometer zu sparen.

In diesem Sinne erinnern wir nochmals an das frühzeitige Anmelden zu unseren Anmeldezeiten von 07.00 - 10.00 Uhr

- Der Mischwagen wurde mit einem GPS-Tracker ausgerüstet. Damit ist es

möglich zu sehen, wo der Mischwagen gerade ist, aber auch aufzuzeichnen wie lange er wo war.

Beides sind Maßnahmen um die Route zu optimieren und km einzusparen.

Eine wichtige Sache, um gut planen zu können, ist auch, dass bei ihnen am Hof alles bereit ist, wenn der Mischwagen bestellt wird! Kurzfristige Tourenverschiebungen aufgrund mangelnder Vorbereitung führen immer wieder zu unzufriedenen Gesichtern und sind heutzutage nicht mehr notwendig.

Bei Anfahrten, wo dann nicht gemischt werden kann, wird diese im Sinne des Verursacherprinzips an den Landwirt verrechnet!

Falls ein bestellter Termin nicht eingehalten werden kann, melden sie sich bitte rechtzeitig im Büro und machen einen neuen Termin aus. Ansonsten wird in Zukunft bei nicht abgesagten Anmeldungen die doppelte Anfahrt von 20,00€ netto verrechnet.

Natürlich kann immer etwas passieren und für diese Notfälle haben wir und die Fahrer auch Verständnis!

Entleerungen mittels Zyklon werden nur mehr in Notfällen durchgeführt, da der Mischwagen dadurch sehr stark verstaubt und außergewöhnlich hohe Reinigungskosten entstehen.

Im März fand wieder die Obmänner und GF-Tagung der MMG's in Linz statt.

Unsere Gemeinschaft befindet sich im

Vergleich durchwegs im guten Mittelfeld, auch bei den rechtlichen Bestimmungen (Dokumentation usw.) passt es ganz gut.

Lediglich die Abrechnung nach kg entspricht nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen. Alle anderen MMG's haben daher bereits auf Zeitabrechnung umgestellt. Das ist auch bei uns vorgesehen und wird voraussichtlich im 3. Quartal 2019 umgesetzt. Zu einer Erhöhung der Mischkosten soll es dadurch nicht kommen. Der einzelne Betrieb kann aber davon profitieren, wenn das Mischen durch gute Vorbereitung schneller als bisher geht! Denken sie auch an die Entleerungsleitungen, Silos und Saugschläuche! Hier sind oft einige Minuten einzusparen. Die Mischwagenfahrer helfen ihnen gerne bei der Anschaffung div. Materialien!

Bei der Tagung war auch das Thema Hygiene- Stichwort afrikanische Schweinepest- ein Thema. Hier fiel das Stichwort „betriebseigene Schläuche“-bitte denken sie nach, ob das für sie einen Sinn machen könnte! Bitte halten sie die Plätze, wo gemischt und entleert wird entsprechend sauber um Verschleppung zu vermeiden!

Mit freundlichen Grüßen

Euer Obmann Peter Haring

Zu guter Letzt:

Aufschub ist die tödlichste Form der Ablehnung

Parkinson

(Historiker, Publizist, 1909 - 1993)

Weststeirische Mahl- und Mischgemeinschaft

! Neue Anmeldezeiten!

MO - FR von 7.00 - 10.00 Uhr

unter Tel.Nr.: 059060 646

Bitte vorzeitige Anmeldung 3 -4 Tage vor gewünschter Durchführung!

NEU: Einsicht von mehreren Tagen der Route unter **www.mischwagen.at**

Cluster News

26 Zukunftsprojekte für die Landwirtschaft

Von 2015 bis 2018 lief der Maschinenring Cluster. Er fördert die Zusammenarbeit in der österreichischen Landwirtschaft mit 26 Zukunftsprojekten. Teilnehmen konnten nicht nur die über 70.000 Maschinenring Mitglieder, sondern alle heimischen Landwirte. Tausende nutzten diese Einladung, beteiligten sich an den Projekten oder steigerten ihr Wissen bei hunderten Informationsveranstaltungen.

Arbeitsplätze, IT, Qualität

Über 100 neue Arbeitsplätze entstanden:

- 48 Personen starteten die neue zweijährige Ausbildung zur Wirtschafts- und Agrar Fachkraft (B, K, NÖ-W, OÖ, St)
- 41 neue Betriebsshelfer in OÖ, für 24 davon wurde ein neuer Arbeitsplatz geschaffen
- 11,1 anteilige Arbeitskräfte wurden für die Entwicklung und Umsetzung der innovativen Cluster-Projekte eingestellt

4 IT-Instrumente unterstützen die Kooperation zwischen den Landwirten sowie mit dem Maschinenring:

- Neu sind MR Dispo und ELS Service
- Aktualisiert wurden MR Onlinemanager und MR-GIS

Zusätzlich verbessert ein neues Qualitätsmanagement-System die Zusammenarbeit.

Neue Pflanzenschutz-Experten

36 neue Pflanzenschutztechniker wurden ausgebildet. 1.324 Landwirte haben bereits den Pflanzenschutz ausgelagert und an professionelle Dienstleister übergeben.

Besseres Grünland, besseres Futter

108 Vorführungen mit Versuchsflächen und über 4.000 Teilnehmern. Zusätzlich 2 Oberösterreich-weite sowie 4 regionale Grünlandtage mit ca. 4.400 Besuchern.

Kürbisgemeinschaft

58 Landwirte ernten und verarbeiten gemeinsam 500 Hektar Kürbis. Damit können sich auch kleinere Betriebe ein weiteres Standbein erschließen.

Energieeffizienz

Reifendruckregelanlagen, Spurführungssysteme und die Digitalisierung helfen, den Ressourcenverbrauch zu verringern. Der Maschinenring investierte in ein Mobil RTK System, mit dem Maschinen ihre Position am Feld auf +/- 2,5 cm genau bestimmen können. Über 100 Landwirte schlossen sich dem Projekt an, um möglichst ressourcenschonend zu wirtschaften.

Neue Kooperationsmodelle im Berggebiet

Im Berggebiet sind geländegängige Maschinen nötig, die Zeitfenster sind eng, die Arbeitskräfte knapp. An neuen Initiativen für mehr Zusammenarbeit nahmen 130 Betriebe in Salzburg, Tirol und Vorarlberg teil.

Neues Nährstoffmanagement

Damit kennen Betriebe den Nährstoffgehalt ihres Wirtschaftsdüngers und den Bedarf ihres Bodens. 2016 & 2017 wurden bei 808 landwirtschaftlichen Betrieben 597 Wirtschaftsdünger- und 3.546 Bodenproben auf 5.692 Hektar georeferenziert gezogen und chemisch-physikalisch untersucht.

Hygienemanagement für kerngesunde Tiere

Die Säuberung von Stall und Futtersilo übernimmt der Maschinenring mit dem Waschroboter „Clever Cleaner“ und dem Silo-Reiniger „Silo-RoBoFox“.

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium Nachhaltigkeit und Tourismus

 LE 14-20
Entwicklungsprogramm für ländliche Räume

 Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Meldung von Schäden, verursacht durch Rabenvögel (Raben-Nebelkrähe, Elster und Eichelhäher), und Abwehrmaßnahmen

Name:							
Adresse:							
Betriebsnummer:							
Schadensursache	Zeitraum 2018	Kultur	Katastralgemeinde	Gesamtfläche Kultur in ha	Geschädigte Fläche in ha	Abwehrmaßnahmen*)	Schadenshöhe in Euro
Auspicken auflaufenden Saatgutes	Mais						
Kornpicken	Getreide						
Fruchtschäden	Kürbis						
Aufpicken von Silageballen	Mais						
Weitere Schäden	Obst						
	Wein						
	Gemüsebau						
	Grünland						

*) z.B. Vögelscheuchen, Klappern, Nachtfeuer, in Weingärten und Beerenobstanlagen blinde Schreckschüsse

Shop

Exklusives Angebot für Maschinenring Mitglieder



Telefonieren bereits ab € 9,60

		MR-Preis (mtl. Entgelt)
Paket 5 GB	inklusive 5 GB (limitiert und unlimitiert)	€ 9,60 inkl. MWSt
Paket 10 GB	inklusive 10 GB (limitiert und unlimitiert)	€ 12,00 inkl. MWSt
Paket 20 GB	inklusive 20 GB (limitiert und unlimitiert)	€ 14,40 inkl. MWSt
Paket 50 GB	inklusive 50 GB (limitiert und unlimitiert)	€ 27,60 inkl. MWSt

Die Pakete beinhalten:

Telefonie

- **Unlimitiert Minuten** Österreich*
(alle Netze österreichweit)
- **1.000 SMS**

Ausland

- **100 Freiminuten** in die EU

* EU-Roamingminuten unterliegen der jeweiligen EU-Roaming-Regulierungsverordnung.

Für Aufenthalte außerhalb der EU können jederzeit A1 Grenzenlos Pakete kostenpflichtig aktiviert werden.

Für die Schweiz steht gesondert ein **max. 100 MB** Paket automatisch und kostenfrei zur Verfügung. Für weitere Informationen und zur Freischaltung melde dich bei uns unter 059060/90303.

Weitere Informationen erhältst du auf shop.maschinenring.at oder unter der **MR-Telefonie-Hotline: 059060/90303**

Die Profis
vom
Land

Maschinenring

Shop

Maschinenring Mitglieder fahren besser

Kauf dein Auto nur mit dem MR-Rabatt!



Ford Kuga

Kauf dein Auto nur mit dem MR-Rabatt!

Wir erweitern stetig unsere Marken und sind stolz die Marke Audi neu präsentieren zu können.



Wie kommst du zu deinem Auto-Rabatt

Durch Vorlegen des Bezugsscheines erhältst du vom Autohändler den entsprechenden Maschinenring Mitglieder-Rabatt. Diese Rabatte gelten nur auf Neufahrzeuge und sind nicht mit Aktionen des Händlers kombinierbar.

Für weitere Informationen bezüglich dieser Rabattaktion und für die aktuellen Rabattsätze der betreffenden Marken und Typen melde dich bei deinem regionalen Maschinenring oder klick auf: shop.maschinenring.at

Die Profis
vom
Land

Schluss mit wechselnden Preisen an der Tankstelle!



Mit der IQ Card tankst zu den Top-Konditionen einer Firma und erhältst einen fixen Preis - die ganze Woche lang in ganz Österreich!

Deine Vorteile:

- Der IQ Card Wochenpreis auf Diesel und Benzin ist an allen IQ Card Stationen von Montag bis Sonntag gültig.
- Die durchschnittliche Ersparnis liegt bei ca. 3 bis 4 Cent je Liter (abhängig vom aktuellen Tankstellenpreis)
- **Best-Preis-Garantie:** Sollte in Ausnahmefällen aufgrund von Preisschwankungen der Pumpenabgabepreis zum Zeitpunkt der Tankung günstiger als dein Wochenpreis sein, wird dir immer der günstigere Preis verrechnet.
- **Dichtes Tankstellennetz:** Die IQ Card wird an zahlreichen IQ-Partner-Tankstellen in ganz Österreich akzeptiert. Dazu können zählen: IQ, SHELL, Turmöl, Pink, ENI, BP (Leikermoser) und viele mehr.

Für weitere Informationen klick rein unter: shop.maschinenring.at

Maschinenring

Russland

Moskau - St. Petersburg

Termin: 16. - 22. Juni 2019

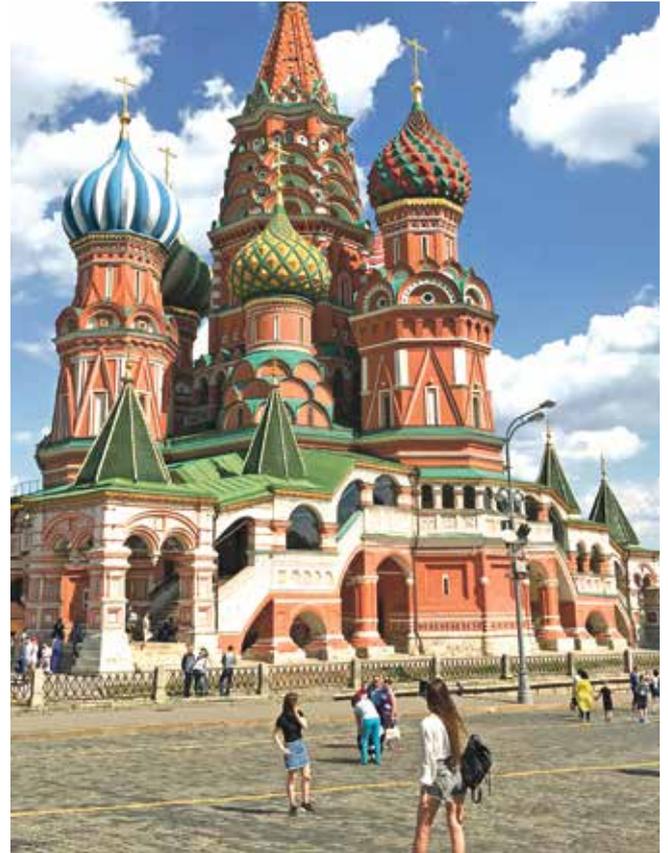
Reisebegleitung: Ewald Gaisch



Die Hauptstadt Moskau wird auch „Herz des Heiligen Russlands“ genannt und spiegelt gleichzeitig das Leben der Weltmetropole wider.



Mit 33 Teilnehmern in das größte Land der Erde. Bei herrlichem Wetter und guter Laune konnten wir tolle Eindrücke von Russland mitnehmen.



Die Hafenstadt St. Petersburg, das „Tor zum Westen“, ist ein weltweit bekanntes Kultur- und Wirtschaftszentrum.



Interessante landwirtschaftliche Betriebe mit modernsten, westlichen Standards sowie Landwirtschaft in traditioneller Weise wurden besichtigt. Eine ausgesprochen gute Gemeinschaft innerhalb der Gruppe rundete die Woche in Russland zu einem unvergesslichem Ereignis ab.



365 Tage im Einsatz.



Objektbetreuung / Reinigung

Reinigungs- und Hausbesorger-tätigkeiten, Betreuung von Grünanlagen und Parkflächen, Spezialreinigung, Fassadenreinigung



Personalleasing

Vermittlung von gewerblichem, technischem und kaufmännischem Personal. Derzeit sind DienstnehmerInnen in 266 Berufen tätig.



Grünraumdienst

Pflege von Grünanlagen, Kultur- und Landschaftspflege, Baumpflege, -kontrolle und -fällung, Rekultivierung



Winterdienst

Schneeräumung, Dachabschaufeln, Streuung, Abtransport, Tauwetterkontrolle, Gefahren-Management und Kehrung



Maschinenring Wies

8544 Pöfing-Brunn, Hauptstrasse 100

T +43 590 60 646, wies@maschinenring.at



Ganzjährig für gewerbliche und private Auftraggeber im Einsatz.

Stark, zuverlässig, regional.

www.maschinenring.at

Alles Erdbeere

Fruchtiger Erdbeer Mojito

Zutaten für 2 Gläser:

- 100 g Erdbeeren
- 2 EL Rohrzucker
- 2 Limetten
- 2 EL Erdbeersirup
- 4 Stamerl weißen Rum (Havana Club)
- Melisseblätter
- zerstoßenes Eis
- Mineralwasser

Zubereitung:

Erdbeeren putzen, waschen und in Scheiben schneiden. Mit Zucker mischen und ca. 15 min ziehen lassen. Limetten auspressen und mit Rum und Erdbeersirup zu den Erdbeeren geben. Gut verrühren. Melisseblätter waschen und mit der Erdbeermischung und dem zerstoßenen Eis in zwei hohe Gläser füllen. Mit Mineral auffüllen und den Glasrand mit einer halbierten Erdbeere verzieren.



**Gutes
Gelingen
wünscht
Euch Sabine**

Räucherlachs mit Rucola und Erdbeeren

Zutaten für 4 Portionen:

- 350 g Räucherlachs
- 300 g Erdbeeren
- 150 g Rucola
- 1 TL Honig
- 1 TL scharfer Senf
- 4 EL weißer Balsamico
- 6 EL Olivenöl
- Meersalz
- bunter Pfeffer aus der Mühle

Zubereitung:

Die Lachsscheiben nebeneinander auf vier Teller verteilen. Die Erdbeeren waschen, putzen und vierteln. Den Rucola waschen, trocken schleudern, verlesen und klein zupfen. Den Honig mit dem Senf und dem Balsamico verrühren. Das Öl einfließen lassen und dabei untermixen. Mit Salz abschmecken. Den Rucola und die Erdbeeren vermengen und auf den Lachs in die Mitte der Teller setzen. Mit buntem Pfeffer bestreuen und das Honig-Senf-Dressing dazu reichen.



Topfen-Grieß-Auflauf mit Erdbeeren

Zutaten für 4 Personen:

- 500 g Erdbeeren
- 2 EL Kristallzucker
- 125 g Staubzucker
- Fett
- 3 Eier (Gr. M)
- 750 g Topfen (wenn geht 40 % Fett)
- 1 Pkg. Vanillezucker
- Salz
- 100 g Weichweizengrieß
- Puderzucker

Zubereitung:

Die Erdbeeren waschen, putzen, vierteln und mit 2 EL Zucker bestreuen. Ofen auf 150 ° Umluft vorheizen. Auflaufform einfetten. Dann die Eier trennen. Eigelb mit Topfen, 125 g Zucker, Vanillezucker, 1 Prise Salz und Grieß verrühren. Ca. die Hälfte Erdbeeren unter die Topfenmasse heben. Eiweiß steif schlagen und vorsichtig unterheben. Masse in die Auflaufform füllen. Im heißen Ofen 50–60 Minuten backen. Mit Puderzucker bestäuben und den Auflauf mit den restlichen Erdbeeren anrichten.





**Raiffeisen
Meine Bank**

Starke Partner braucht die Region:

Unsere Finanzlösungen für die Landwirtschaft.

Seit über 125 Jahren in der Landwirtschaft verwurzelt – Raiffeisen weiß, was landwirtschaftliche Betriebe brauchen. Ob Finanzierungen, betriebliche Vorsorge oder Förderungen, mit dem richtigen Partner an Ihrer Seite können Sie sich stets auf das Wesentliche konzentrieren: Ihren Betrieb. www.raiffeisen.at/steiermark